

Eine Reise für Gerechtigkeit und Frieden



PALÄSTINA

Die ehemalige Lehrerin, Sozialarbeiterin und Journalistin

Margrit Moser

aus Schwarzenburg berichtet über eine Reise durch das besetzte Westjordanland. Mit Hintergrundinformationen und Fotos.

Dienstag, 9. September 2014

19.30 Uhr, Aula-Anbau, Schule Oberburg

Eintritt frei. Kollekte für ein Schulhaus in Samra im Jordantal.

Sozialdemokratische Partei Oberburg SP

Margrit Moser aus Schwarzenburg war im März 2014 mit dem «Freedom Bus» in dem von Israel besetzten Westjordanland unterwegs und besuchte bedrohte palästinensische Gemeinschaften im Jordantal und in den Hügeln südlich von Hebron. Ermöglicht wurde die Reise mit internationaler Teilnehmerschaft durch das «Freedom Theatre» im Flüchtlingslager Jenin und die Organisation «Jordan Valley Solidarity».

Mit konkreten Aktionen (Pflanzen von Olivenbäumen, Hilfe beim Bau eines Schulhauses etc.) und Playback-Theater an diversen Orten unterstützte die Reisegruppe die Palästinensische Bevölkerung, liess sich von den dort lebenden Menschen ihre vielfältigen Probleme erläutern und versprach, daheim über diese schwierigen und leidvollen Lebensumstände zu berichten.

Die Reisegruppe mit Margrit Moser verliess Palästina nach 12 Tagen, tief beeindruckt von der überwältigenden Gastfreundschaft und dem ungebrochenen Willen der Menschen, auf ihrem angestammten Land zu verbleiben.

Margrit Moser wird ihre Erlebnisse und Beobachtungen mit Hintergrundinformationen und Fotos vortragen und Fragen aus dem Publikum beantworten.

Organisiert wird der Informationsanlass von der Sozialdemokratischen Partei Oberburg.

